

## EMOTON Stucco d'Argilla Ton-Glättspachtel

### Zusammensetzung

---

Hochwertige farbige Tone, weiße Quarzsande 0-0,2mm, Methylzellulose

### Beschreibung

---

**EMOTON Stucco d'Argilla** ist ein farbiger Ton-Edelputz zur Herstellung feinsten Oberflächen wie Marmoroptik, Stucco Opaco, Stucco Antico, Stuccolustro und ähnliche. *Stucco d'Argilla* ist erhältlich in den Basisfarben Bianco und Rosso.

### Zubereitung

---

**EMOTON Stucco d'Argilla** wird durch die Zugabe von ca. 600 ml Wasser je kg auf spachtelfähige Konsistenz gebracht. Das Produkt muss mittels Rührquirl in Wasser klumpenfrei und homogen eingerührt werden. Um einen vollständigen Aufschluss des Materials zu gewährleisten muss eine Ruhezeit von ca. 2 Stunden eingehalten werden. Nach längeren Pausen nochmals gründlich Aufrühren um ein Absetzen der Sande zu verhindern. Der angerührte Putz sollte möglichst innerhalb von drei Tagen verbraucht werden.

### Untergrund

---

Grundsätzlich müssen die Untergründe trocken, tragfähig, riss- und staubfrei sein. **EMOTON Stucco d'Argilla** ist ideal für die Beschichtung von **EMOTON Spezial Einlagenputz** oder **Ziegel-Einlagenputz** abgestimmt. Es eignen sich jedoch auch alle festen, nicht kreidenden mineralischen Anstriche und Putze, sowie gleichmäßig saugende Gipskarton- oder Faserplatten. Ungeeignet sind alte Leim-, Ölmalereien und alle glatten und nicht saugenden Untergründe. Bei zu stark saugendem Untergrund kann eine Grundierung nötig sein. Dazu den fertig angerührten Modellierspachtel mit 50% Wasser verdünnen und gleichmäßig und satt vorstreichen. Beachten Sie die allgemein anerkannten Regeln der Technik im Malerhandwerk. Bei Unklarheit unbedingt aussagekräftige Probeflächen anlegen.



## Auftragstechniken

---

**EMOTON Stucco d'Argilla** ist für glatte oder strukturierte, ein- oder mehrlagige, sowie uni- oder mehrfarbige Auftragstechniken geeignet.

Bei zu glättenden Oberflächen sind eine Venezianer- oder Japanspachtel, Glätthobel oder Glättkelle geeignete Werkzeuge. Der *Stucco d'argilla* sollte gleichmäßig und nicht zu dick aufgetragen werden. Während der Verarbeitung wirkt die Oberfläche dunkler und durchscheinend. Nach der Abtrocknung wird eine zweite Lage *Stucco d'argilla* (normaler Weise in der gewünschten Endfarbe) aufgetragen. Dieser zweite Auftrag muss in etwas dünnerer Konsistenz erfolgen. Dadurch ergibt sich eine Lasurwirkung und zusätzliche Glättung der Oberfläche. Dieses überlagernde Arbeiten kann nun beliebig oft durchgeführt werden - normaler Weise sind zwei Lagen aber ausreichend. Nach dem Abtrocknen wird die Oberfläche mit Wasser dünn besprüht und mit der Japanspachtel unter leichtem Druck nachgeglättet.

## Abtönung

---

Das farbige Abtönen des Putzes erfolgt mit den Pigmentmischungen des **EMOTON Kreativ-Systems**. Diese Farbpulver werden mit etwas Wasser gründlich und homogen vermischt und dann dem Anmachwasser zugegeben.

Putz und Pigmentmischungen sind Naturprodukte, daher kann der Farbton Schwankungen unterliegen. Um bei großen Flächen Farbunterschiede zu vermeiden, immer alle für den Raum, bzw. zumindest für eine Wand notwendigen Gebinde zusammen anfärben.

## Finish

---

**EMOTON Stucco d'Argilla** kann verschieden fein geglättet werden. Wenn Wischfestigkeit oder Gestaltung erfordern, kann die Oberfläche mit **EMOTON Stucco-Wachsen** hauchdünn überstrichen (bei *Stucco-Wachs opaco*) oder überspachtelt (bei *Stucco-Wachs Antico* und *Lustro*) werden. Dadurch gewinnt die Oberfläche an Tiefe, Kontrast und Farbtintensität. *Stucco Lustro* wird nach dem Antrocknen auf Glanz poliert. *Stucco-Wachs* eignet sich auch zum Einfärben.

## Auftragsstärke, Verbrauch

---

Bei in der Regel ca. 1 mm Auftrag reichen 20 kg für ca. 20 m<sup>2</sup> Wandfläche. Je nach Untergrund kann der Verbrauch auch deutlich höher ausfallen. Im Zweifel Probeflächen anlegen.



## Lieferform

Im 20 kg Kübel, Pigmentmischungen werden separat geliefert.

## Lagerung

Tonbaustoffe müssen trocken gelagert werden.

## Allgemeine Hinweise

**EMOTON Stucco d'Argilla** kann mehrere Male übereinander aufgetragen werden. Bei zu großen Schichtdicken kann in Einzelfällen ein Ablösen der Schicht auftreten. In diesem Fall die Oberfläche nässen und nach ca. 10 min. mit einer Spachtel den Putz abscheren.

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden, da die Baustellenbedingungen variieren können. Die anerkannten Regeln der Bau-technik, einschlägige Normen und handwerkliche Richtlinien müssen beachtet werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfalle an einen Fachberater oder den Hersteller.